

## Die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Rechnungsführung und das Prinzip der Eigener wirtschaftung der Mitte 1

### Zum Parteilehrjahr

In seiner Rede auf der Sitzung der Perspektivplankommission hat Genosse Walter Ulbricht hervorgehoben, daß die Hauptaufgabe des Perspektivplanes von 1971 bis 1975 darin besteht, unsere Republik allseitig weiter zu stärken. Das ist zugleich unser Beitrag, um die Klassengrundfrage „Wer — wen?“ im Weltmaßstab zugunsten des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus zu entscheiden. Die Lösung dieser Aufgabe stellt an die Partei als führende Kraft der sozialistischen Gesellschaft höchste Anforderungen. Es kommt darauf an, mit der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und seines Kernstücks, des ökonomischen Systems, die volle Ausschöpfung der Vorzüge und Entwicklungstriebkräfte der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu erreichen. Nur so können wir die wissenschaftlich-technische Revolution mei-

stern, bei Haupterzeugnissen die Weltspitze mitbestimmen und sie behaupten und die stabile, kontinuierliche Entwicklung der ökonomischen, politischen, sozialen, ideologischen und militärischen Stärke des sozialistischen Staates sichern.<sup>1)</sup> Der Durchsetzung dieses Zieles dienen die für die Jahre 1969/70 beschlossenen komplexen Systemregelungen, die auch in der wirtschaftlichen Rechnungsführung der Kombinate und Betriebe eine neue Stufe der Entwicklung einleiten. Das Neue dieser Systemregelungen besteht u. a. darin, daß mit den langfristigen staatlichen Normativen unter Beachtung des Prinzips der Eigenerwirtschaftung der Mittel für die erweiterte Reproduktion die wirtschaftliche Rechnungsführung

1) Vgl. Walter Ulbricht: Die Bedeutung des Perspektivplanes 1971/75 für die Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR, Dietz Verlag Berlin 1969, S. 7 und S. 17

der sozialistischen Warenproduzenten stärker und unmittelbar mit dem zentralen staatlichen Plan verbunden wird.

### Was ist neu bei der wirtschaftlichen Rechnungsführung?

**Erstens:** Der Wirkungsbereich der wirtschaftlichen Rechnungsführung wird planmäßig auf den gesamten Reproduktionsprozeß der Kombinate und Betriebe ausgedehnt. Die wirtschaftliche Rechnungsführung wird nach vollständiger Ausarbeitung und Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus im Zeitraum bis 1975 den Kreislauf aller betrieblichen Fonds und die erweiterte Reproduktion voll in sich einschließen. In die Systemregelungen wurden einbezogen:

— Die Eigenerwirtschaftung der Mittel für die Investitionen und die Erhöhung der Umlaufmittel.

— Die auftragsgebundene Finanzierung wissenschaftlich-technischer Aufgaben sowie die Bildung und Verwendung der Fonds Wissenschaft und Technik.

— In zunehmendem Maße das Außenhandelsergebnis.

**Zweitens:** Es würde damit begonnen, den Wirkungsbereich der wirtschaftlichen Rechnungsführung auf perspektivische Zeiträume auszudehnen. Die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution im Dienste des Sozialismus erfordert viel Weitblick und gründliche Überlegungen. Sie macht es zur Voraussetzung, in der Wirtschaftspolitik von umfassenden Prognosen der gesellschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Entwicklungstendenzen und von langfristigen ökonomischen Berechnungen auszugehen. Hieraus abgeleitet, finden die zentralen perspektivischen Aufgaben — bei Beach-